



# Faszination Stock-Car



**Das offizielle Programmheft zur luxemburgischen  
Stock-Cars-Meisterschaft 2022**





# Vorwort des Präsidenten

„Back to the roots“

Sehr geehrte Stock-Car Enthusiasten,  
sehr geehrte Mitglieder und Unterstützer des Stock-Car Rennsports,

Zu allererst möchte ich allen ein frohes neues Jahr und eine gute Gesundheit für das kommende Jahr wünschen. Zusätzlich möchte ich allen mitteilen, dass die F.L.S.C. derzeit mit den Vorbereitungen der 2022er Meisterschaft beschäftigt ist und diese, soweit es die aktuelle Pandemie zulässt, auch mit 5 Renntagen stattfinden wird.

Auch wenn die Meisterschaften der Jahre 2020 und 2021 Corona bedingt leider nicht ausgetragen werden konnten, so bedeutet dies nicht, dass die F.L.S.C. untätig geblieben ist und die Zeit nicht sinnvoll genutzt hätte. Im letzten Jahr kam es zu größeren Umstrukturierungen innerhalb der F.L.S.C., womit die Basis für einige grundlegende Reformen gelegt werden konnte.

*Was hat sich geändert und was wird sich ändern?*

Zum einen wurde der Vorstand der F.L.S.C. auf 11 Mitglieder verkleinert, das Verbandsgericht und die technische Kontrolle wurden zu unabhängigen Kommissionen welche nicht weiter dem Vorstand der F.L.S.C. unterstehen. Dies alles wurde möglich durch eine komplette Überarbeitung und Neuverfassung der Statuten der F.L.S.C..

Überhaupt bleibt verwaltungstechnisch kein Stein auf dem anderen stehen. Alle Schriftstücke, ob Rennreglement, Formulare, Statuten oder sonstige Dokumente wurden oder werden komplett überarbeitet und neu verfasst. Die F.L.S.C. schafft sich somit eine neue Basis für mehr Gerechtigkeit und eine Vereinfachung der gesamten Prozeduren.

Die größten Veränderungen betreffen dann auch die Fahrer und die Vereine. Die Renntage mit unzähligen Läufen mit zu wenig Mitstreitern gehören der Vergangenheit an. Das Motto lautet vielmehr „*Back to the 90's*“, der Zeit in der der Stock-Car Rennsport alle Zuschauerrekorde gebrochen hat.

*Weniger ist ab jetzt wieder mehr.* Es wird nur noch in 3 Klassen gestartet:

*Klasse I* vollverstärkte Fahrzeuge bis 2.800cm<sup>3</sup>

*Klasse II* teilverstärkte Fahrzeuge bis 2.000cm<sup>3</sup>

*Einsteiger* wie Klasse II aber nur für Neueinsteiger im Stock-Car Rennsport

Es werden in Zukunft an einem Renntag insgesamt 8 Läufe statt der zuletzt 14 Läufe ausgetragen, wobei es 5 Läufe der Klasse I geben wird und 3 Läufe der Klasse II welche zusammen mit den Einsteigern im selben Lauf fahren. Auch soll es in Zukunft jedem Interessierten möglich sein mitfahren zu können. Individuelle Teilnahmen sind in Zukunft in allen Klassen möglich.

Ziel war es dem Zuschauer mehr actiongeladene Läufe zu bieten, mit mehr Teilnehmern bei gleichzeitiger Verkürzung der Wartezeiten. Die Renntage sollen flüssiger und in einem familienfreundlichen Zeitrahmen von 14:00 Uhr bis etwa 19:00 Uhr über die Bühne gebracht werden.

Vieles im neuen Rennreglement orientiert sich am Stand der 90<sup>er</sup> Jahre. Es gibt keine Vorstarts und keinen fliegenden Start mehr, bei roter Flagge verbleiben alle Fahrzeuge am jeweiligen Standort auf der Rennstrecke und noch viele andere Dinge.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden bedanken, den Mitgliedern des Vorstands der F.L.S.C., den Delegierten der Vereine, den Mitgliedern des Verbandsgerichts und der technischen Kommission der F.L.S.C. und überhaupt allen Mitgliedern und Vereinen, welche diese Reformen mittragen und überhaupt erst ermöglicht haben.

**Mit sportlichen Grüßen,**

**Luc Reuland**

**Präsident der F.L.S.C.**



# ***Geschichte der F.L.S.C.***

## ***Fédération Luxembourgeoise du Stock-Car***

Alles fing an als Anfang der 60<sup>er</sup> Jahre erste Stock-Car-Rennen mit überwiegend amerikanischen Wagen in Luxemburg ausgetragen wurden. Die aus den USA stammende Sportart wurde schnell zu einem Publikumsmagneten. So beschlossen vereinzelte Vereine unter der Initiative des „*Golden Racing Team Schifflange*“ Ende 1968 erste Schritte zu wagen, um die „*Fédération Luxembourgeoise du Stock-Car*“, zu gründen.

In der Gründungsversammlung am 25. Januar 1969 waren über 100 Stock-Cars-Anhänger aus 12 Vereinen anwesend. Schnell wurde ein Zentralvorstand nebst technischer Kommission gewählt. Diese konnten sich nicht über Arbeitsmangel beschweren, mussten doch unter anderem Statuten, Rennreglemente, Sicherheitsbestimmungen aufgestellt werden.

Im Jahre 1969 wurden 8 Meisterschaftsläufe in Luxemburg und 2 in der deutschen Eifel im Krautscheider „*Laachental*“ ausgetragen. Das „*R.A.F.*“-Team aus Differdange sowie *Jos Clees* vom „*Indianapolis Team Christnach*“ errangen die ersten Titel im Klub- respektive im Einzelklassement.

Die Anfangsjahre waren von den Duellen der Teams aus Differdange und Christnach geprägt. In den folgenden Jahren kamen immer wieder neue Vereine hinzu, andere verschwanden von der Bildfläche. Reglements wurden geändert und die Wagen immer mehr verstärkt. Ab 1977 war die Zeit der Piloten des „*Tornado Team Hamm*“ und den „*The Firebirds Roeser*“ angebrochen, welche die Konkurrenz bis ins Jahr 1985 dominieren sollten.

Als Anfang der 80<sup>er</sup> Jahre immer weniger amerikanische V8-Boliden aufzutreiben waren, wurden 1983 erste Versuche mit europäischen Limousinen

unternommen. Bis 1985 inklusive wurden dann die Renntage in beiden Kategorien ausgetragen.

In den Jahren 1986 bis 1988 wurde ebenfalls in 2 Klassen gefahren. Die V8-Ami-Schlitten waren nicht mehr zugelassen, sodass in einer Klasse bis 1600ccm und in einer Klasse über 1600ccm die Piloten an den Starten gingen. Die Zahl der Vereine schrumpfte weiter und auch das Interesse der Zuschauer ließ leider nach. Die Rennen fanden fast ausschließlich in Altrier „Op der Schanz“ statt. Ab 1989 wurde dann nur noch in einer Klasse mit Motoren bis 2800ccm gefahren.

Am 15. September 1991 war das bis dato letzte Rennen auf der atemberaubenden Traditionsstrecke „Op der Schanz“ ausgetragen - ein sicherlich denkwürdiger Augenblick in der Geschichte dieses Sports.

Ende des Jahres 1991 verdunkelte sich die Zukunft des Stock-Cars-Sports in Luxemburg, dies da bedingt durch neue Umweltgesetze, verschiedene Genehmigungen erforderlich wurden um auf den bestehenden Pisten Rennen auszutragen. So wurden 1992 keine Rennen hierzulande ausgetragen. Erst im Monat August 1993 konnten in Buschdorf und Schuttrange erstmals wieder Rennen ausgetragen werden.

Im Jahre 1998 wurde dann die sogenannte unverstärkte „Non-Licenciés“-Klasse eingeführt, welche jedem zugänglich war der eine Tageslizenz für den jeweiligen Renntag beantragt hatte. Wegen gesteigertem Interesse wurde dann ab der Saison 2007 die hiesige Meisterschaft wieder in 2 Kategorien ausgefahren. In der Klasse 1 wurde wie gewohnt mit Wagen bis zu 2800ccm gestartet. Zudem wurde Klasse 2 eingeführt in der mit unverstärkten Wagen bis zu 2000ccm gefahren werden konnte. Jahre später wurden die Rennkategorien mit der Einsteigerklasse und der Offenen Klasse zusätzlich ergänzt und zugleich aufgebläht.

Nach der monatelangen Covid-19-Zwangspause und einer Runderneuerung des F.L.S.C.-Vorstandes wird man 2022 mit neuem Elan und neuem Regelwerk versuchen den Sport wieder in aller Munde zu bringen.



# Lust auf ein Stock-Car-Rennen?

## ***„Stock-Car ist mehr als nur Sport mit Schrott“***

Bei Stock-Car-Rennen handelt es sich um Geschicklichkeitsrennen mit Fahrzeugen älterer Baujahre die ohne größeren Aufwand zu Rennwagen hergerichtet werden können.

Die Rennen, die nicht das Ziel verfolgen Höchstgeschwindigkeiten zu erreichen, werden auf unbefestigten Rundkursen ausgetragen. Eine Meisterschaft wird über mehrere Renntage ausgetragen, bei denen die luxemburgischen Meister gekürt werden in Team- bzw. Einzelklassement (*je nach Klasseneinteilung*).

Stock-Car-Rennen sind offen für alle Wagen auf PKW-Basis, sofern sie entsprechend einem Reglement hergerichtet sind.

***Verspüren auch Sie die Lust, aktiv am Renngeschehen teilzunehmen und sich mit den Größen dieses Sports zu messen?***

In jedem von Ihnen verbirgt sich sicherlich ein talentierter und potentieller Fahrer dieser Sportart. Die F.L.S.C. und ihre angegliederten Vereine sind ständig auf der Suche nach ambitionierten Talenten die sich dafür einsetzen dass der Sport auch in Zukunft weiterhin bestehen bleibt.

Die Verantwortlichen der F.L.S.C. und die Vereine beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen und versorgen Sie mit Informationen. Rennreglements sowie eine Auflistung der jeweiligen Ansprechpartner der Vereine finden Sie jederzeit auf der offiziellen Website der F.L.S.C. ([www.stock-cars.lu](http://www.stock-cars.lu)).

Die äußerst verrückte, aber hochspannende und spektakuläre Motorsportart bietet viele interessante Möglichkeiten und Herausforderungen.

Folgend ein Überblick über die einzelnen Rennkategorien welche im Jahr 2022 angeboten werden:

### **Klasse 1 (Hubraum bis 2800ccm)**

An dieser Rennklasse nehmen ausschließlich Wagen Marke Eigenbau (Prototypen), vorrangig auf Basis von Ford Granada und 5er BMW teil.



Das Rennreglement dieser Kategorie erlaubt vielzählige Verstärkungen am jeweiligen Fahrzeug, das über unzählige Saisons gefahren werden kann.

### **Klasse 2 / Einsteigerklasse (Hubraum bis 2000ccm)**

In dieser bedingt verstärkten Rennkategorie gibt es mehrere Möglichkeiten. Aktuell werden Toyota Celica, Ford Mondeo und 3<sup>er</sup> BMW bevorzugt, man kann aber auch mit anderen herkömmlichen Fahrzeugen teilnehmen.



Da die einzelnen Rennboliden recht wenig verstärkt werden können, stehen Blechschäden, zerbeulte Chassis und fliegende Autoteile auf der Tagesordnung

Alteingesessene des Stock-Car-Sports behaupten gerne mit spitzer Zunge:

***„Jedes Fahrzeug welches keinen TÜV mehr bekommt kann sicherlich ein  
2. erfolgreiches Leben als Stock-Car erleben.“***



# Die Regeln und Neuerungen 2022

Wie in jeder Sportart gehören auch beim Stock-Car-Sport gewisse Regeln dazu die es zu beachten gilt:

## Teilnahmebedingungen

Das Mindestalter ist auf 18 Jahre festgelegt.

Um an den Start der einzelnen Rennkategorien gehen zu können muss man nicht zwingend einem angegliederten Verein angehören. Auch individuelle Fahrer dürfen am Rennen teilnehmen, müssen aber besondere Teilnahmebedingungen (erhöhtes Startgeld, ...) in Kauf nehmen.

Die Klasse 1 wird in einem Einzel- und Teamklassement ausgetragen. Pro Team sind maximal 8 FahrerInnen zugelassen, 5 davon werden für die Teamwertung berücksichtigt.

Auch in der Klasse 2 wird ein Einzel- und Teamklassement ausgetragen. Pro Team sind 8 FahrerInnen zugelassen, 4 davon werden für die Teamwertung gezählt.

Newcomer, welche noch nie an einem Rennen beider oben genannten Rennklassen bzw. im Ausland teilgenommen haben besteht die Möglichkeit in der Einsteigerklasse zu starten.

Die FahrerInnen der Klasse 2 sowie der Einsteigerklasse tragen ihre Rennläufe zusammen aus. Der Kofferraum der Einsteigerfahrzeuge muss mit einer speziell festgelegten Farbe lackiert werden da das sogenannte „**David gegen Goliath**“-Prinzip angewendet wird. Den FahrerInnen der Klasse 2 ist es nicht gestattet einen Einsteigerpiloten zu drehen bzw. zum Überschlag zu bringen währenddessen die Einsteiger jeden Piloten attackieren können.



## **Fahrerlizenz**

Der Erhalt einer Fahrerlizenz bedingt der Teilnahme an einem Examen bei welchem verschiedene Fragenstellungen zum Rennreglement richtig beantwortet werden müssen.

Eine Fahrerlizenz dient zur Teilnahme an einer oder mehrerer Rennkategorien. Ab 2022 ist es erlaubt in Klasse 1 und Klasse 2 für unterschiedliche Vereine an den Start zu gehen. Voraussetzung hierfür ist der Antrag einer Stock-Car-Fahrerlizenz pro Rennklasse. Ein Transfert während der Saison ist nicht erlaubt.

## **Ablauf der Rennen**

Gefahren wird nach dem Rundenprinzip (z.Bsp.: Ausscheidungslauf min. 20 Runden, Finallauf 25 Runden). Jeder Pilot kann 2 Ausscheidungsläufe in seiner Gruppe fahren. Die besten 24 Piloten klassieren sich für den Finallauf.

## **Ermittlung der Startaufstellung**

Die Startaufstellung wird traditionell ausgelost. Je nach Teilnehmerzahl werden die angemeldeten Piloten in 2 Gruppen eingeteilt.

## **Wertung der Läufe**

Pro Runde erhält der teilnehmende Pilot 1 Punkt. Der Pilot ist berechtigt, und es ist auch erwünscht, einen gegnerischen Fahrer zu drehen (min. 180°) bzw. aufs Dach zu legen. Für jede solcher Aktionen werden ihm 3 Punkte gutgeschrieben. Der Punktbeste geht als Sieger hervor. Die gesammelten Punkte werden in der Einzel- und Teamwertung eingetragen.

## **Stehender Start**

Der Start der einzelnen Rennläufe erfolgt stehend. Piloten, die nicht rechtzeitig mit ihren Boliden am Start sein können, ist es erlaubt aus der Boxengasse zu starten. Ein spezifisches Zeitfenster wird hierfür von der Rennleitung festgelegt.

## Kopfgeldprämien

Die in den 80<sup>er</sup> bis Ende der 2000<sup>er</sup> Jahre allseits beliebten sogenannten „Kopfgeld“-Prämien werden wieder eingeführt. Ziel ist es die Rennen wieder attraktiver zu gestalten und den Spaßfaktor für die Zuschauer sowie für die involvierten FahrerInnen zusätzlich zu erhöhen. Ein spezifisches Regelwerk diesbezüglich wird festgelegt.

## Flaggenzeichen

- Rot-Weiß-Blau → Start des Laufes
- Rot → Rennabbruch, sofortiges Stehenbleiben des Fahrers
- Gelb *geschwenkt* → Gefahr für den Piloten, Drosseln des Tempos, keine Aktion erlaubt
- Gelb *gehalten* → Vorsicht- Gefahr möglich
- Grün → Reparatur notwendig - sofortiges Einfahren ins Fahrerlager nötig
- Schwarz → Disqualifikation wegen Fehlverhalten
- Schwarz-Weiss → Verwarnung wegen Fehlverhalten
- Ziel/Finish → Abschluss des Laufes





# Immer bestens informiert

Sind Sie auf der Suche nach den letzten Neuigkeiten über den Luxemburger Stock-Car-Sport? Interessieren Sie sich für die einzelnen Kader der teilnehmenden Teams, das Rennreglement oder die einzelnen Aktivitäten?



## Website

Unter [www.stock-cars.lu](http://www.stock-cars.lu), der offiziellen Internetpräsenz der F.L.S.C., finden Sie alles Wissenswerte über die Geschehnisse der luxemburgischen Stock-Car-Szene.



## E-Mail

Zusätzliche Informationen können Sie per Mail über [info@stock-cars.lu](mailto:info@stock-cars.lu) erhalten.



## Facebook

Im offiziellen Facebook-Blog „**Stock-Cars Luxembourg**“ werden Sie an den Renntagen über die einzelnen Resultate „live“ informiert. Auch zusätzliche Informationen, wie z.B. Presseberichte werden hier regelmäßig gepostet.



Presseartikel erschienen in der BILD  
am 01.07.2014



DRIFTOGRAPHY.de  
CATCH | THE | ANGLE



# Die angegliederten Teams 2022





## Stock-Cars Club Kayl



**Gründung:** 11. Mai 1999

**Kontakt:** <https://s-c-c-kayl.jimdo.com>

**Vereinsfarben:** Weiß-Rot

**Startnummern:** 0-9 & 100-109

Find us on  
facebook



## Stock-Car-Club Les Diables Rouges Dudelange



**Gründung:** 4. Dezember 1984

**Kontakt:** [www.stock-cars.lu](http://www.stock-cars.lu)

**Vereinsfarben:** Rot-Weiß

**Startnummern:** 10-19 & 110-119

Find us on  
facebook





# Tornado Team Hamm



Gründung: 1965

Kontakt: [www.tornado.lu](http://www.tornado.lu)

Vereinsfarben: Königsblau-Rot-Weiß

Startnummern: 40-49 & 140-149

Find us on  
facebook



# Stock-Car Team The Crazy Dogs Clervaux



Gründung: 8. April 2017

Kontakt: [www.the-crazy-dogs.com](http://www.the-crazy-dogs.com)

Vereinsfarben: Lila & Gelb

Startnummern: 50-59 & 150-159

Find us on  
facebook





## Murphy's Racing Team



Gründung: 2021

Kontakt: [www.stock-cars.lu](http://www.stock-cars.lu)

Vereinsfarben: Schwarz-Grün

Find us on  
facebook

Startnummern: 60-69 & 160-169



## Racing Team Power Bull's Préizerdaul



PHOTOS BY ALBERT



Gründung: 22. September 2006

Kontakt: [www.stock-cars.lu](http://www.stock-cars.lu)

Vereinsfarben: Grau-Rot-Schwarz

Find us on  
facebook

Startnummern: 80-89 & 180-189





# Impressum

Im Namen der F.L.S.C. möchten wir hiermit ein herzliches Dankeschön an folgende Leute aussprechen für die vielen Fotos ohne die dieses Programmheft nicht zustande gekommen wäre:

Albert Krier ... Moien.lu ... Christian Bougard ... Christian Schaack

Theo Jaaques ... Tom Hoss ... Gilles André

Photos.lu ... XXL.lu ... FTS.lu ... Julio Papel

Jean-Pierre Herman ... Driftography.lu ... Claude Nilles

Und natürlich all unseren Sponsoren, den Medien und vor allem den zahlreichen Zuschauern die uns die Treue gehalten haben **Vielen Dank.**

## Impressum:

Sven Frank

**Pressedelegierter der F.L.S.C.**

**Vorstandsmitglied des**

**Stock-Car Team The Crazy Dogs Clervaux**





*The most spectacular Racing  
Sports in Luxembourg*



## STOCK-CAR-CHAMPIONSHIP 2022

<b>Date</b>	<b>Location</b>	<b>Organizer</b>
22.05.2022*	Alzingen/Hesperange	Stock-Cars-Club Kayl
06.06.2022*	Alzingen/Hesperange	Tornado Team Hamm
03.07.2022*	Alzingen/Hesperange	Racing Team Power Bull's Préizerdau
17.07.2022*	Krautscheid/Eifel (D)	Stock-Car Team The Crazy Dogs Clervaux
18.09.2022*	Hellange/Frisange	Les Diables Rouges Dudelange

[www.stock-cars.lu](http://www.stock-cars.lu)

[info@stock-cars.lu](mailto:info@stock-cars.lu)

\* unter Vorbehalt eventueller Änderungen